

Carsharing und Stellplatzsatzungen: Wie man Win-Win-Wins in der Kooperation zwischen Stadt, Anbieter und dem Wohnungsbau erzeugen kann!

Carsharing und andere Formen von Sharing können dazu beitragen, Verkehrsemissionen zu senken, ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten zu unterstützen und die Nutzung und den Besitz von Autos zu reduzieren. Dies gilt auch für fortschrittliche Richtlinien, die Immobilienentwickler dazu ermutigen, Shared Mobility und andere Mobilitätsmanagementmaßnahmen in Neubauvorhaben zu integrieren.

Seien Sie am 28. Januar 2026 dabei und erfahren Sie wie innovative Stellplatzsatzungen und Mobilitätskonzepte in Deutschland gefördert und entwickelt werden, die dazu beitragen können, gerechte Städte der Zukunft zu schaffen und Platz für Menschen freizumachen.

Am Vorabend laden wir zu einem informellen Abendempfang und Begrüßungsgetränk ein.

27. Januar 2026	
Ort: GERBERHAUS, Weinhofberg 9, 89073 Ulm	
Informeller Abendempfang (optional)	ab 19:30
28. Januar 2026	
Ort: MARITIM-HOTEL ULM, Basteistraße 40, 89073 Ulm	
Begrüßungskaffee	10:00
Moderation: Gunnar Nehrke (<i>Bundesverband Carsharing e.V.</i>) und Matti Kastendeich (<i>Verkehrsministerium Baden-Württemberg</i>)	
Infostand: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH zur Förderung „Fachkräfte für Mobilität und Klimaschutz“ und den Angeboten im Bereich Nachhaltige Mobilität	
Das Warum und Wie, die Dos und Don'ts der Integration von Carsharing in Wohngebieten Gunnar Nehrke, <i>Bundesverband Carsharing e.V.</i>	
Innovative Parknormen und Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten – Übergang vom freiwilligen zum verpflichtenden Mobilitätsmanagement mit dem Bremer Mobilitäts-Bau-Ortsgesetz Wiebke Weltring, <i>Freie Hansestadt Bremen, Referat für Strategische Verkehrsplanung</i>	10:30 - 12:15

Stellplatzsatzungen als Steuerungsinstrument – ein Erfahrungsbericht aus Ladenburg	
André Rehmsmeier, <i>Stadt Ladenburg; Stadtplanung, Tiefbau und Umwelt</i>	
MITTAGESSEN	12:15 - 13:15
Innovative Mobilitätskonzepte für Konversionsflächen – am Beispiel des Lagarde-Campus in Bamberg!	
Jan Dütsch, <i>Stadtwerke Bamberg</i>	
Wie sehen intelligente Wohn- und Mobilitätskonzepte aus?	
Christian Bitter, <i>stattbau münchen GmbH</i>	
Was bewegt ein Wohnungsunternehmen zum Mobilitätsmanagement?	13:15 – 15:00
N.N.	
Was bewegt ein Carsharing-Anbieter zur Zusammenarbeit mit der Wohnungsbranche?	
Markus Lange-Stuntebeck, <i>STATTAUTO München Carsharing</i>	
DISKUSSION	
KAFFEEPAUSE	15:00 - 15:30
Ausblick 2026	
Frau Elke Zimmer, <i>Staatssekretärin im Verkehrsministerium Baden-Württemberg</i>	15:30

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf dieser Veranstaltung begrenzt. Wir bitten daher vorher um eine verbindliche Anmeldung über: carsharing-wohnen-2026@vm.bwl.de.

Falls etwas dazwischenkommt, bitten wir um eine schriftliche Absage, um Anderen eine Teilnahme zu ermöglichen.